

«Deserteure und Kriegsverräter»



Sammling Paul

Diese Zeichnung
schuf der 26jährige U-Boot-Kommandant
Oskar Kusch wenige Stunden vor seiner
Hinrichtung am 12. Mai 1944

Radtour über den Friedhof Ohlsdorf. Die Tour führt uns zu zwei Gräberfeldern von Wehrmachtssoldaten, die von der NS-Militärjustiz zum Tode verurteilt, in Hamburg hingerichtet und auf Ohlsdorf bestattet worden sind. Elke Olsson, die Tochter des kurz vor Kriegsende 1945 exekutierten Deserteurs Willi Dittmann, wird am Grab ihres Vaters über dessen Schicksal berichten. Am Soldatenfriedhof Ohlsdorf (unweit Kapelle 9) werden wir eine erste provisorische Erinnerungstafel mit den bisher ermittelten Namen von «Fahnenflüchtigen» und «Wehrkraftzersetzen» errichten, deren Gräber sich hier befinden. Der einstige Wehrmachtsdeserteur Ludwig Baumann (geb. 1921), heute Vorsitzender der Bundesvereinigung «Opfer der NS-Militärjustiz e.V.», wird diese Tafel enthüllen.

Zeitzeugen-Veranstaltung. Ab 18 Uhr wird Ludwig Baumann über sein Schicksal und über das seines Kameraden Kurt Oldenburg sprechen. Elke Olsson berichtet über ihre abgewiesenen Anträge auf Wiedergutmachung an das Land Schleswig-Holstein.

Sa., 5. Juni 2010

■ **Radtour:** Treff 14 Uhr am S-Bf. Ohlsdorf, Ausgang Friedhof
Kostenbeitrag Radtour: 5 € / ermäßigt 3 €

■ **Zeitzeugen-Veranstaltung:** Beginn 18 Uhr im Grünen Saal,
Im Grünen Grunde 1, direkt am Bf. Ohlsdorf, Ausgang Bad
Eintritt 5 € / erm. 3 € / Teilnehmer an der Radtourfrei

Veranstalterin:
Willi-Bredel-Gesellschaft –
Geschichtswerkstatt e.V.
Im Grünen Grunde 1, 22337 Hamburg
Tel. (040) 59 11 07, Fax 59 13 58
willi@bredelgesellschaft.de
www.bredelgesellschaft.de